

Edelgase und Sauerstoff, Gemisch, verdichtet

Seite 1 von 4

Stand: 28.04.94

Überarbeitet: 28.02.03

Gedruckt: 13.09.06

1. STOFF / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

| | |
|----------------------------------|--|
| Sicherheitsdatenblatt Nr. | 020 |
| Produktname | Edelgase und Sauerstoff, Gemisch, verdichtet |
| Chemische Formel | Keine |
| Hersteller / Lieferant | siehe Fußzeile |
| Notruf Nr. | siehe Fußzeile |

2. PRODUKTBEZEICHNUNG

| | |
|--|--|
| Stoff / Zubereitung | Zubereitung |
| Zusammensetzung / Information über Bestandteile | Enthält die folgenden Komponenten: Ar, O2, |
| EINECS-Nr. | Nicht zutreffend für Gemische |

3. MÖGLICHE GEFAHREN

| | |
|-------------------------|--|
| Gefahrenhinweise | Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken. |
|-------------------------|--|

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

| | |
|-----------------|---|
| Einatmen | Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung. |
|-----------------|---|

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

| | |
|---|---|
| Spezielle Risiken | Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar. |
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | Keine |
| Geeignetes Löschmittel | Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden. |
| Spezielle Verfahren | Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen. |
| Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr | In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen. |

Edelgase und Sauerstoff, Gemisch, verdichtet

Seite 2 von 4

Stand: 28.04.94

Überarbeitet: 28.02.03

Gedruckt: 13.09.06

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gebiet räumen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung und Lagerung**

Eindringen von Wasser in den Behälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren.
Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten.
Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8. EXPLOSIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Persönliche Schutzmaßnahmen**

Angemessene Lüftung sicherstellen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Relative Dichte, gasf. (Luft=1)**

Schwerer als Luft

Löslichkeit in Wasser (mg/l)

Nicht bekannt.

Aussehen

Farbloses Gas

Geruch

Keine Warnung durch Geruch

Sonstige Angaben

Gas/ Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Stabilität und Reaktivität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN**Allgemeines**

Toxische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Allgemeines**

Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produktes auf

Edelgase und Sauerstoff, Gemisch, verdichtet



die Umwelt bekannt.

13. HINWISSE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfragen beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

| | |
|-----------------------|---|
| UN-Nummer | 1980 |
| ADR/GGVS/RID/GGVE | Klasse: 2 Ziffer: 1A |
| Kennzeichnung | Gefahrzettel Nr.: 2.2 |
| Bezeichnung des Gutes | Verdichtetes Gas, n.a.g., Argon, Sauerstoff |

Binnenschifftransport

| | |
|-----------------------|---|
| ADN/ADNR | Klasse: 2 Ziffer: 1A |
| Kennzeichnung | Gefahrzettel Nr.: 2.2 |
| Bezeichnung des Gutes | Verdichtetes Gas, n.a.g., Argon, Sauerstoff |

Seetransport

| | |
|-----------------------|---|
| UN-Nummer | 1980 |
| IMDG/GGVSee | Klasse: 2 Page: 2040 |
| EMS: 2 –14 | MFAG: 620 |
| PG: | Marine pollutant: nein |
| Kennzeichnung/Label | Gefahrenkennzeichen: 2.2 |
| Bezeichnung des Gutes | Verdichtetes Gas, n.a.g., Argon, Sauerstoff |

Lufttransport

| | |
|-----------------------|---|
| UN-Nummer | 1980 |
| ICAO/IATA-DGR | Klasse: 2 |
| Kennzeichnung | Gefahrenkennzeichen: 2 (grün) |
| Bezeichnung des Gutes | Verdichtetes Gas, n.a.g., Argon, Kohlendioxid |

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Verschlussmutter oder Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15. VORSCHRIFTEN

Nummer in Anhang I der Direktive 67/548

In Anhang I nicht genannt.

EG-Einstufung

Nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

Edelgase und Sauerstoff, Gemisch, verdichtet



Seite 4 von 4

Stand: 28.04.94

Überarbeitet: 28.02.03

Gedruckt: 13.09.06

EG- Kennzeichnung (Symbole, R- & S-Sätze)
Weitere nationale Vorschriften

Keine EG- Kennzeichnung erforderlich
Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
Druckbehälter Verordnung (TRB)
Technische Regeln Druckgase (TRG)

16. SONSTIGE ANGABEN

Erstickend in hohen Konzentrationen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gas nicht einatmen.
Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.
Bevor das Produkt in irgendeinen neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

*Die Angaben sind keine Vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften.
Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.*